



**THEMA: Afrikanische Maske**  
**TECHNIK: Collage – ZEIT: 2-3 h****MATERIAL:**

- Bilder afrikanischer Masken (von Kindern oder dem Lehrer mitgebracht; unter Google-Bilder)
- Wellpappe (alte Kartons)
- Schneidebrett (als Formvorlage für die Maske)
- Cutter (nur für die größeren Schüler)
- Schneideunterlage
- Schere
- Bleistift
- Verschiedene Malstifte (Wachs, Filz, Holz)
- Bast, Kordel, Kork, Holzstäbchen,...
- Große Stopfnadel
- Kleber (Bastelleim, Patex, evtl. Heißkleber)

**LITERATURHINWEIS:**

*Kunst – ein Mitmachbuch für Kinder; Rosie Dickins (Malen und Gestalten wie ein echter Künstler); Arena-Verlag; ISBN 978-3-401-06174-0*

**BEMERKUNG:**

*Jahrtausendlang entstanden in Afrika aufwendig verzierte Masken. Die Kunst, Masken zu schaffen, war sehr angesehen, doch wir kennen die Namen der Künstler nicht. Sie mussten im Umgang mit Holz erfahren sein und selbst sehr viele Masken kennen. Die Masken stellten Geister dar, Götter, Ahnen, also Vorfahren oder Tiere. Die Künstler machten durch die Gestaltung der Maske deutlich, wen sie zeigen sollte. Wer die Maske trug, wurde zur Verkörperung dessen, den sie darstellte.*

**VORSCHLAG:**

*Fredy Keller*

**KÜNSTLER:**

*Anja Mollers*

**Bezug zu den Kompetenzerwartungen:**

2.7 collagieren:

- erproben erste Techniken des Collagierens
- erkennen Collage als Verfahren zur künstlerisch- verfremdeten Wiedergabe von Realität

**Lernziele:**

- Kennenlernen der Collagetechnik
- Anordnen der Einzelteile
- sorgfältiges Schneiden und Kleben

**AUSFÜHRUNG**

1. Erstellen einer Bleistiftskizze der Maske (Gesicht und Verzierungen): Welche Formen und Farben brauche ich, welches Material verwende ich, wie sollen die Einzelteile der Maske angeordnet sein? , ...
2. Aufzeichnen des Grundrisses der Maske mit Bleistift auf die Wellpappe. Als Vorlage kann z.B. ein Frühstücksbrettchen dienen. Die Maske kann nun ausgeschnitten werden (Werkzeug je nach Stufe und Alter wählen: Schere, Cutter, Helferschere,...).
3. Freies Ausschneiden von grafischen Formen für das Gesicht und die Verzierungen der Maske. Für die jüngeren Schüler können z.B. die logischen Blöcke, Formenlineale,... als Vorlage oder Schablone dienen. Die angefertigte Skizze hilft bei der Ausführung.
4. Anfärben der Einzelteile mit unterschiedlichen Malstiften: Wachs, Holz, Filz, Kreide, usw. (hierbei können die Bilder der Originale helfen: Welche Farben wurden für die Holzmasken aus Afrika verwendet?)
5. Erstes Anordnen aller Einzelteile auf dem Grundriss der Maske: Bevor die Schüler die Einzelteile definitiv aufkleben, sollten sie erst einmal alle Einzelteile auf ihrer Maske anordnen → Fehlt noch etwas? Passen alle Einzelteile auf den Grundriss? , ...
6. Zusammenfügen und Kleben aller Einzelteile zur Maske. Die Schüler achten hierbei auf eine sorgfältige und saubere Vorgehensweise.
7. Verzieren der Maske mit untersch. Materialien: Bast oder Kordel (eine Stopfnadel kann bei der Anbringung helfen), Streichhölzer, Kork, Löcher stanzen mit Stift oder Nadel, usw.

**BEURTEILUNGSKRITERIEN**

- ✓ Sorgfältige Ausführung/Handhabung der Techniken
- ✓ Ideenreichtum und Fantasie bei der Ausgestaltung
- ✓ Gelungene Zusammenstellung der geschnittenen Teile
- ✓ Ausdruckskraft und Hervorheben einzelner Gesichtspartien (markante Augen, prägnante Nase,...)